

HSK-Ziele-Controllingbericht

zum
31.08.2016

03 Gleichstellungsstelle

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.010	Gleichstellung von Frau und Mann	BM, Gleichstel- lungsbeauf- tragte	HSK 9.010.1: Gleichstellungsstelle: Personal-/Standardreduzierung. (besonders genderrelevant) 3	a) Orgauntersuchung durch den FB 1 bis	01.01.9999	01.01.9999		Die Organisationsuntersuchung ist bislang nicht durchgeführt worden. Eine Personalreduzierung würde sehr stark in den Bestand der Organisationseinheit eingreifen; möglicherweise sogar deren Funktionsfähigkeit in Frage stellen.
				b) Merkposten	1 €	1 €	0 €	

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.08.2016

RPA

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.014	Rechnungsprüfung	RPA-Leiter	HSK 9.014.1: Standard- / Personalreduzierung Wegfall Beratung durch Dritte	a) Wegfall der externen Beratung durch Dritte	01.01.2016			
				b) finanzielle Einsparung	4.000 €	4.000 €	0 €	

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
009.615	Stadtentwicklungspla- nung, Strategische Verkehrsentwicklungs- planung	VV II / II-2	VV II-2.290.11 Grundsteuer B: Mehrerträge durch Mobilisierung der Bebbauung von Baulücken	a) 540 zusätzliche Gebäude in Baulücken bis zum Jahr 2025 (je 45 Gebäude/ Jahr ab 2013)	180	36		Die Bereitschaft der Eigentümer ihre Grundstücke zu veräußern, bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück.
				b) "Betragsmäßiges Ziel"	101.919 €	21.681 €	-80.238 €	Die Bereitschaft der Eigentümer ihre Grundstücke zu veräußern, bleibt deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
001.001	Polit. Gremien / Verwaltungsführung	BM-13	HSK 9.001.1: Zentrale Beschwerdestelle: Reduzierung im Standard	a) Orga-Untersuchung durch FB 1 bis	01.01.9999	01.01.9999		
				b) Merkposten	1 €	1 €	0 €	
001.001	Politische Gremien und Verwaltungsführung	FB 1-14	HSK 9.001.3: Reduzierung der Fraktionszuwendungen. (In 2011 erneute Bedarfsauswertung. Kennzahl: 17.500 € (Maßnahme durch Ratsbeschl. vom 25.03.10 bereits umgesetzt. Einsparbetrag bereits im H.pl. Entwurf 2011 berücksichtigt.))	a) Ratsbeschluss				
				b) Reduzierung der Fraktionszuwendungen	17.500 €	17.500 €	0 €	Maßnahme durch Ratsbeschluss vom 25.03.10 umgesetzt, Einsparung dürfte auch in 2016 erreicht werden, u.a. auch durch Wegfall einer Fraktion seit dem 01.06.2014 und zu erwartende Rückzahlungen.
001.130	Stadtmarketing, Öffent- lichkeitsarbeit	BM- 13/ FB 1-130	HSK 1.130.1: Reduzierung von Aufwendungen für Werbung / Stadtmarketing	b) Reduzierung des Drucks von Flyern und Broschüren seit dem 01.07.2011	3.000 €	3.000 €	0 €	

Produktgruppe		Verantwortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a) b)...ggf. a1) a2)... bezeichnen	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.2: Keine Verlängerung befristeter Verträge (besonders genderrelevant) 1	a) Befristete Verträge werden grundsätzlich nicht verlängert. Anzahl der Verträge: b) Einsparpotentiale wurden in der Personalkostenbudgetierung berücksichtigt/ Einsparpotential-Merkposten:	6 1 €	7 1 €	 0 €	
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11, FB 1-10	HSK 1.110.3: Minimierung/Abschaffung von Geldleistungen an Mitarbeiter/innen	a) Überprüfung der Zahlung von Zulagen, incl. neuer Arbeitsplatzbeschreibungen und tarifrechtlicher Überprüfung der Eingruppierung seit 2011 b) Umsetzung des Einsparpotentials/ Einsparpotential-Merkposten:	 1 €	 1 €	 0 €	
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-101	HSK 1.110.5: Reduzierung Aufwand für Aus- und Fortbildung (besonders genderrelevant) 1	a) Vorlage eines Konzeptes zur Verteilung des Fortbildungsbudgets bis zum b) Reduzierung des Aufwandes um	31.01.2014 3.000 €	31.01.2014 3.000 €	 0 €	
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.6: Reduzierung externer Stellenausschreibungen im Standard. (besonders genderrelevant) 3	a) Anteil der Stellenausschreibungen mit Hinweis auf Internet. Anteil in %: b) Kürzung der Texte u. vermehrte Ausschreibung über Internet. Reduzierung des Aufwandes bis 2013 um 20 T€. Ab 2014 um 10 T€ aufgrund vermehrter Stellenausschreibungen.	 10.000 €	50% 0 €	 -10.000 €	Die Anzahl der Stellenausschreibungen ist gestiegen. Daher ist hier keine Reduzierung zu erreichen.
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-11	HSK 1.110.7: Reduzierung Zuschuss zum Jobticket. (besonders genderrelevant) 3	a) Erhöhung der Anzahl der Beschäftigten, die ein Jobticket erwerben durch Werbemaßnahmen. Schreiben an die Beschäftigten bis zum 31.12.2012. b) Der Abgabepreis an die Beschäftigten wird um 1,- € /pro Monat erhöht. Steigerung der privaten Entgelte um:	 3.720 €	 3.720 €	 0 €	
001.110	Personal- u. Organisationsmanagement	FB 1-10	HSK 1.110.11: Optimierung durch Aufgabenanalyse/Personalbemessung Hinweis: Ersparnis tritt in dem Produkt ein, in dem die Stelle eingespart wird	a) Durch organisatorische Veränderungen wird jedes Jahr eine 0,5 Stelle eingespart b) Der Personalaufwand verringert sich jedes Jahr um 20.000 €	2,5 100.000 €	3,5 140.000 €	 40.000 €	Seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart. Seit dem Basisjahr wurden 3,5 Stellen eingespart.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.2: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B auf 490 v.H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	1.413.000 €			siehe auch HSK 2.290.22
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.3: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer auf 460 v.H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2011	250.000 €	500.000	250.000 €	Der Zusatzertrag bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz, aber auf die höheren Veranlagungen 2014 und damit erhöhten Vorauszahlungen 2015 und 2016.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.4: Ausweitung Vergnügungssteuer	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.08.2011	10.000 €	120.000 €	110.000 €	Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung des Steuerabzuges auf 15% seit dem 01.08.2011 bzw. seit dem 2. Quartal 2015 auf 20% und durch die erhöhten Einspielergebnisse erklären.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.5: Erhöhung Hundesteuer	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhöhung seit 01.05.2011	45.000 €	55.000 €	10.000 €	Der Zusatzertrag lässt sich durch die Erhöhung der Steuer aber insbesondere auch durch den Anstieg der Hunde in Bergisch Gladbach erklären. Hundebestandsaufnahme ab Juli 2015.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.11: Erhöhung Hebesatz Gewerbesteuer	b) Merkposten	1 €	1 €	0 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.12: Erhöhung Hebesatz Grundsteuer B	b) Merkposten Betrag	1 €	1 €	0 €	
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	a1) Erlass der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013				
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	a 2) Erwartete Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz in BGL	150	150		Ummeldungen von Zweit- zu Erstwohnsitz können nur für den gesamten Zeitraum ermittelt werden, d.h. von der Einführung der Zweitwohnungssteuer bis heute! Seit der Einführung entscheiden sich die Bürgerinnen und Bürger bereits bei der Anmeldung im Bürgerbüro eher für einen Hauptwohnsitz.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	b1) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund der Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab 01.01.2013	21.000 €	23.000 €	2.000 €	Bis Ende 2016 wurden um die 180 Personen zur Zweitwohnungssteuer veranlagt, mit einer durchschnittlichen Jahressteuer von etwa 450 Euro (Prognose: 150 Personen x 500 Euro) abzüglich Realisierungsaufwand
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.13: Einführung einer Zweitwohnungssteuer	b2) Erwarteter Auswirkungen auf GFG-Leistungen etc.	129.000 €	129.000 €	0 €	Eine positive Auswirkung auf die Schlüsselzuweisungen kann nicht ermittelt, sondern nur prognostiziert werden. Aufgrund der Einführung der Zweitwohnungssteuer melden sich die Personen von vornherein nicht mehr mit Nebenwohnsitz an, sondern wählen Bergisch Gladbach als Hauptwohnsitz. Die Steuer soll einen Anreiz ausüben den Nebenwohnsitz in einen Hauptwohnsitz umzuwandeln um die GFG-Leistungen für die Stadt zu erhöhen. Schlüsselzuweisungen sind jedoch konjunkturabhängig und unterliegen daher starken Schwankungen.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.21: Grundsteuer A: Erhöhung auf 274 v. H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2016	2.812 €	2.800 €	-12 €	Der aktuelle Zusatzertrag bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz.
016.290	Steuern	FB 2	HSK 2.290.22: Grundsteuer B: Erhöhung auf 545 v. H.	b) Erwarteter Zusatzertrag aufgrund des erhöhten Hebesatzes seit 01.01.2016	2.321.547 €	2.400.000 €	78.453 €	Der aktuelle Zusatzertrag bezieht sich auf den erhöhten Hebesatz.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung		Kurzbeschreibung	Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2)... bezeichnen				
001.200	Politische Gremien und Verwaltungsführung	FB 2	VV-10.200.11: Gewinnausschüttung Rheinisch Bergische Siedlungs- gesellschaft (RBS) (In 2019 läuft die steuerliche Übergangsregelung aus, so dass es ab 2020 denkbar ist, dass um 90 T€ höhere Ausschüttungen geleistet werden können.)	a) Prüfung der Ausschüttungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2019				Erst ab 2020 ist aus steuerlichen Gründen eine höhere Ausschüttung sinnvoll.
				b) Höhere Ausschüttungen (Produkt 001.200.020/ Konto 4715000) von ggfs. 90 T€ (Erst ab 2020 möglich, deswegen hier Merkposten 1€)	1 €	1 €	0 €	Erst ab 2020 ist aus steuerlichen Gründen eine höhere Ausschüttung sinnvoll.
001.200	Politische Gremien und Verwaltungsführung	FB 2	VV-10.200.12: Synergieeffekte bei den Beteiligungen (insbes. Bäder GmbH) (Die Umstrukturierung, Zusammenfassung und Erweiterung der Tätigkeiten von Gesellschaften gepaart mit Personaleinsparungen auf Gesellschaftsebene könnten ab 2017 zu einer Entlastung des städtischen Haushalts von 50.000 T€ führen.)	a) Prüfung der Optimierungsmöglichkeiten bis zum 31.12.2016				In 2014 erwarb die Bädergesellschaft eine Beteiligung von 49,9% an der BELKAW. Ausgleichszahlungen der Stadt an die Bädergesellschaft für ausschüttungs- bedingten Zinsverluste ab 2015 können nun eingespart werden. (Zahlung für 2011= 68.267,24€) Hintergrund ist, dass die Bädergesellschaft auf Grund eines Ratsbeschlusses vom 12.12.2002 an die Stadt zum 31.12.2002 2,5 Mio. €
				b) Einsparungen im städtischen Haushalt (Produkt 001.200.020/ Konto 5315003) von ggfs. 50 T€ ab 2017 möglich. Merkposten	1 €	1 €	0 €	ausschüttete indem sie Fondsanteile der Bäderfonds verkaufte.

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.08.2016

FB 3

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.1 Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes durch Ausweitung der Parkzeit bis 20.00 Uhr.	a) Ausdehnung der gebührenpflichtigen Parkzeiten montags bis freitags bis 20.00	20	20		umgesetzt
				b) Mehreinnahmen durch Optimierung des Parkraumbewirtschaftungskon- zeptes	100.000 €	120.000 €	20.000 €	umgesetzt
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.3: Reduzierung der Anzahl der Stadtwächter um eine Stelle. (besonders genderrelevant) 3	a) Anzahl der eingesparten Stadtwächterstellen	1	1		umgesetzt
				b) Ersparnis der Personalkosten durch Reduzierung einer Stelle ab dem 01.05.2012	31.000 €	31.250 €	250 €	umgesetzt
002.320	Öffentliche Ordnungs- angelegenheiten	VV I / FB 3	HSK 3.320.11: Ausweiten der Überwachung des ruhenden Verkehrs	a) Anzahl der einzustellenden Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter auf derzeit 400 €-Basis	4	4		umgesetzt
				b) Mehreinnahmen	100.000 €	211.632 €	111.632 €	umgesetzt
002.375	Rettungsdienst	VV I / FB 3	HSK 3.375.11: Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung betreffend der Kreisleitstelle zwischen der Stadt und dem Rheinisch- Bergischen Kreis mit dem Ziel einer anderen Kostenverteilung zu Gunsten der Stadt.	a) In Kraft treten der Vereinbarung zum ...				
				b) Reduzierung des städtischen Anteils an den Kosten der Kreisleitstelle. Betrag, um den der städtische Aufwand reduziert werden soll.	200.000 €	343.536 €	143.536 €	umgesetzt

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.08.2016

FB 4

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.1: Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Überprüfung der Schulstandorte. Der Schulentwicklungsplan für die S I und S II wird fortgeschrieben.	a) Beratung und Verabschiebung des SEP 31.03.2012 b) An Hand der Ergebnisse des Plans wird die Schließung von Schulstandorten geprüft. Merkposten				Der Schulentwicklungsplan für die SEK I und II wurde bereits am 13.12.2012 verabschiedet.
					1 €	1 €	0 €	Das Ziel ist erreicht
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.3: Der Schülerspezialverkehr Bärbroich, Oberkühlheim, Löhe wird aufgegeben. (besonders genderrelevant) 3	b) Die Kosten für den Schülerspezialverkehr wurden am 01.08.2011 reduziert. Einsparbetrag: 100.000 pro Schuljahr	100.000 €	100.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.4: Aufgabe der Mediensubventionen von Schulbibliotheken an Gymnasien	b) Einsparbetrag	5.000 €	5.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.5: Restrukturierung der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath	b) Einsparbetrag	7.000 €	7.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4	HSK 4.400.6: Wegfall der Erbpachtzinsen durch neues Baurecht am Asselborner Weg	a) Datum der Einstellung der Erbpachtzahlungen. Für FB 4 am 1.1.2011 erledigt da Erbpacht vom FB 8 abgewickelt wird. b) Einsparbetrag: 36.000 € pro anno				Auch in FB 8 erledigt. Es fällt keine Erbpacht mehr an.
					36.000 €	36.000 €	0 €	Einsparung im Budget des FB 4.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.12: Reduzierung der Umlage an den BSV	a) Datum der ersten Reduzierung zum 01.01.2013 b) Einsparpotential				Die Einsparung wurde durch neuen Mietvertrag erreicht.
					180.000 €	180.000 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.13: Aufgabe der Förderung von Schulbibliotheken (besonders genderrelevant) 3	a) Datum der Aufgabe der Förderung zum 01.01.2015 b) Einsparpotential				Zum 01.10.2015 wurde die letzte Bibliothekarin in die Bücherei umgesetzt.
					56.141 €	56.141 €	0 €	Das Ziel ist erreicht.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.14: Aufgabe der öffentlichen Schulbibliothek Paffrath (besonders genderrelevant) 3	a) Datum der Aufgabe zum 01.07.2016 b) Einsparpotential				Diese HSK-Maßnahme wurde durch Ratsbeschluss vom 3.7.2012 aufgehoben. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, das Haushaltssicherungskonzept dahingehend zu ändern, dass durch Personal der Verwaltung die Existenz der Stadtteilbücherei Paffrath sicherzustellen ist und die im HSK vorgesehenen Kürzungen bezüglich der Schulbibliotheken halbiert werden, wurde angenommen.
					34.450 €	0 €	-34.450 €	Die Aufgabe der Schulbibliothek Paffrath ist kein HSK-Ziel mehr.
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.15: Optimierung der Verträge zur Schülerbeförderung	a) Datum der Aufgabe 1.1.2012 b) Einsparpotential				Das Ziel wurde erreicht.
					166.000 €	166.000 €	0 €	Der Betrag wurde 2012 eingespart.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
003.400	Schulträgeraufgaben	4 - 40	HSK 4.400.16: Fortschreibung Schulentwicklungsplanung / Optimierung Primarstufe	a) Datum der Optimierung zum 01.01.2018 b) Einsparpotential ab 2018 150 T€. Merkposten	1 €	1 €	0 €	Der Schulentwicklungsplan Primarstufe wurde am 16.07.2013 verabschiedet.
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.1: Das Bürgerzentrum Schildgen (Aufbauten) wird verkauft und ein Erbpachtvertrag abgeschlossen.	a) Erbpachtvertrag zwischen Fachbereich 8 und der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schildgen 1907 e.V. Für FB 4 erledigt da Vertrag vom FB 8 abgewickelt wird. b) Der Betriebskosten-zuschuss wird eingespart.	15.000 €	15.000 €	0 €	Laut Mail von FB 8 vom 9.2.16 wurde mit Datum vom 28.01.2016, UR. Nr. 0131/2016 vor Notar Dr. Mödl zwischen der Stadt Bergisch Gladbach und der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Schildgen 1907 e. V. ein Erbbaurechtsvertrag und Kaufvertrag über die Liegenschaft "Am Schild 31" geschlossen. Das Ziel b) ist erreicht.
004.410	Kulturförderung	4 - 41	HSK 4.410.2: Streichung der Kulturprojektförderung	b) Verminderung der Kulturprojektförderung für die freie Kulturszene seit dem 01.01.2011. Finanzieller Einsparbetrag 2.000 €; Betrag pro EW/Jahr 0,08 €	2.000 €	2.000 €	0 €	Aber Erhöhung der Mittel um 3.000 € (von 8.000 auf 11.000 €) laut Ratsbeschluss vom 03.07.2012
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.3: Streichung des Zuschusses und Erstattungen für Karneval 2011	b) Finanzieller Einsparbetrag ab dem Jahr 2011: 15.000 €	15.000 €	15.000 €	0 €	Das Ziel wurde erreicht.
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.4: Streichung Theaterzuschuss Bergischer Löwe (wurde mit Ratsbeschluss vom 19.07.2011 aufgehoben.)			—		—
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.5: Personaleinsparung im Kulturbüro. Die Stelle 4 - 41 - 473 (0,5) wird nach Ausscheiden der Stelleninhaberin gestrichen.	a) Datum des Ausscheidens b) Eingesparte Personalkosten. Einsparbetrag: 35.000 € pro	35.000 €	35.000 €	0 €	Die Stelleninhaberin ist am 01.11.2013 ausgeschieden.
004.410	Kulturförderung	4	HSK 4.410.11: Reduzierung Theaterzuschuss an Bergischen Löwen. Dafür entfällt HSK 4.410.4	a) Kürzung des Zuschusses ab 01.01.2014 b) Einsparbetrag: 20.000 € pro anno ab dem 1.1.2014 (geplant waren vorher 35.020€ und 35.400€ bei HSK 4.410.4)	01.01.2014 20.000 €			Der Rat hat am 17.12.2013 beschlossen, den Kürzungsbeschluss zum Theaterzuschuss aufzuheben. Die Finanzierung erfolgt unter Verweis auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfauftrag des ABKSS durch 20.000,- EUR Einnahmeverbesserung der Bergischer Löwe GmbH durch Abschluss eines „Werbevertrages“ mit dem Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AÖR, 45.000,- EUR aus nicht ausgeschöpften Mitteln im Korridor der freiwilligen Leistungen und 25.000,- EUR Reduzierung der Kostenmiete für die Städtische Galerie Villa Zanders. Am 20.12.2013 wurde mit dem Bürgerhaus Bergischer Löwe ein neuer Vertrag geschlossen. Die Höhe des Theaterzuschusses beträgt danach 330.200 €.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
004.420	Stadtbücherei	4	HSK 4.420.3: Einsparmöglichkeiten "Verwaltungsliteratur"	b) Die Stadtbücherei forderte zum 01.05.2011 die Fachbereiche auf, anhand der ins Internet gestellten Liste zu überprüfen, auf welche Titel verzichtet werden kann.	1 €	1 €	0 €	Erläuterung: Die Einsparung von 1.300 € wurde einmalig in 2012 realisiert. Das Ziel wurde somit erfüllt. Die kumulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2015 nicht verändert. In 2015 wurden insgesamt 72.027 € verausgabt, Das sind 7.958 € weniger als geplant. In Folge dessen wurde der Ansatz auf 72.300 € für 2016 gesenkt. Möglicherweise reicht dieser Ansatz aufgrund kontinuierlichen Preissteigerungen nicht aus.
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.1: Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle durch Abmietung des Mehrzweckraumes 30 T€, Verlagerung des Bewegungsangebotes in städt. Hallen (Die Miete für die Bewegungshalle wurde vom Vermieter gesenkt.)	a) Datum der Vertragsänderung 01.01.2012				Die Bewegungshalle wurde von dem städtischen Immobilienbetrieb gekauft. Es wird davon ausgegangen, dass der Mietzins und die Nebenkosten auf dem bisherigen Niveau bleiben. Die Einnahmen decken die Ausgaben inklusive Miete.
				b) Reduzierung der Mietkosten um (geplant waren 30 T€)	30.000 €	30.000 €	0 €	
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.11: Reduzierung Fehlbedarf VHS durch Erhöhung Landeszuschuss	a) Datum der Mehreinnahmen 31.12.2012				Das Ziel wurde erreicht.
				b) Betrag der Mehreinnahmen	40.000 €	40.000 €	0 €	
004.430	VHS	4 - 43	HSK 4.430.12: Reduzierung Fehlbedarf VHS / interne Maßnahmen	a) Datum der Mehreinnahmen 31.12.2012				Vorschlag: Die Mehreinnahmen werden planmäßig im Laufe des Jahres realisiert.
				b) Betrag der Mehreinnahmen	10.000 €	10.000 €	0 €	
004.440	Haus der Musik	4 - 44	HSK 4.440.2: Reduktion von festen Arbeitsverhältnissen auf die Geschäftsstelle und auf die Sachgebietsleitungen auf langfristig 12 Stellen. Ist durch HSK 4.440.11 ersetzt.					Ist durch HSK 4.440.11 ersetzt

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
004.440	Haus der Musik	4 - 44	HSK 4.440.11: Veränderung der Personalstruktur / Himmelheberkonzept	a) ab 2011 weiterer Ersatz von festen Stellen durch Honorarkräfte. Einsparung Stellen. Änderungsdatum	31.12.2014			Zwei Mitarbeiterinnen werden planmäßig in den Ruhestand gehen. Diese Einsparungen sind bereits im HSK-berücksichtigt.
				b) Kurz und mittelfristige Personalkosten-einsparungen (geplant waren: 31.150€, 34.800€, 46.950€, 53.200€)	49.848 €	32.800 €	-17.048 €	Wegen Krankheit zweier Mitarbeiter werden Personalkosten in Höhe von ca. 11.000 € in 2016 eingespart. Eine Mitarbeiterin ist ab dem 1.1.2016 in den FB 1-14 gewechselt. Einsparung 19.000 €. Ein Mitarbeiter hat die Arbeitszeit reduziert. Einsparung 2.800 €. Daher wird das Haus der Musik zusätzlich zu den geplanten HSK-Einsparungen die Personalkosten um ca. 32.800 € vermindern.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.1: Aufgabe der Fossiliensammlung im Bergischen Löwen	a) Der Pachtvertrag mit der Bergischer Löwe GmbH wurde fristgerecht zum 1.1.2012 gekündigt.				Der Pachtvertrag wurde mit Schreiben vom 15.11.2010 zum 31.12.2010 gekündigt. Das Ziel wurde somit erfüllt. Die kummulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2014 nicht verändert.
				b) Pacht Einsparbetrag: 15.000,- € pro anno	15.000 €	15.000 €	0 €	
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.3: Kostenreduzierung des Betriebs der städtischen Galerie Villa Zanders ab 01.01.2012	b) Die Kosten werden reduziert um	151.867 €	0 €	-151.867 €	Die Trägerschaftsübergabe ist gescheitert. Diese HSK-Maßnahme kann nicht realisiert werden.
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.4: Übertragung der Trägerschaft für das Museum Bensberg an den Förderverein des Museums	a) Datum der Trägerschafts- übernahme 1.1.2012				Die Trägerschaft verbleibt bei der Stadtverwaltung.
				b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 42.000 €/Jahr geplant	43.904 €	0 €	-43.904 €	
004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.5: Übertragung der Trägerschaft für das Schulmuseum an den Förderverein des Museums Katterbach	a) Datum der Trägerschafts- übernahme 01.09.2012				Die Trägerschaftsübergabe konnte 2011 umgesetzt werden.
				b) Die Kosten für das Museum werden reduziert um den Einsparbetrag: 8.500 € /Jahr geplant	8.500 €		-8.500 €	Die Trägerschaft wurde zum 1.10.2011 auf d. Förderverein d. Museums übertragen. Daher kann das Jahr 2011 nicht als Referenz zu d. Kosteneinsparung herangezogen werden. Im Vergleich zu den Jahren 2009 u. 2010 wurde die Kosteneinsparung realisiert. Das Ziel wurde 2012 somit erfüllt. Die kummulierte Darstellung der Einsparung hat sich 2015 nicht verändert.
Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				

004.450	Kunst- und Kulturbesitz	4	HSK 4.450.11: Museen: Reduzierung der Fehlbedarfe	a) Datum der Reduzierung des Fehlbedarfs 30.09.2012				Hinweis: Vergleichsbasis für diese HSK-Maßnahme sind die HH-Planansätze "Erträge Raummieten" und "Stromkosten" aus dem Jahr 2011.
				b) Einsparbetrag pro anno	11.000 €	15.000 €	4.000 €	Um die angestrebte Reduzierung der Fehlbedarfe zu realisieren, sieht die HSK-Maßnahme Ergebnisverbesserungen in Höhe von 11.000 € vor, die durch gesteigerte Raummieten in Höhe von 8.000 € sowie eine Einsparungen der Stromkosten in Höhe von 3.000 € erreicht werden sollen. Im Zeitraum von 2012 bis 2015 wurden Ergebnisverbesserung gegenüber dem HH-Plan von mehr als 81.000 € erwirtschaftet. <u>Ausgehend von den Vorjahreszahlen kann von einer Einsparung von ca. 15.000 € in 2016 ausgegangen werden.</u>
008.490	Sportförderung	4 - 52	HSK 4.490.1: Streichung der Zuschüsse an Sportvereine. (besonders genderrelevant) 3	a) Datum der ersten Streichung				Ziel wurde umgesetzt.
				b) Finanzieller Einsparbetrag	110.000 €	110.000 €	0 €	

HSK - Haushaltsziele
Controllingbericht 31.08.2016

FB 5

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				Saldo	Erläuterung Abweichung
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016			
				Mit a) b)... ggf. a1) a2)... bezeichnen					
005.500	Hilfen für Menschen in Notlagen	FB 5	HSK 5.500.4: Die angebotenen Unterkunftskapazitäten sind angepasst	b) Einsparung ggü. 2010 durch die Aufgabe der Unterkunft Richard-Zanders-Straße zum 01.01.2011	35.570 €	35.570 €		0 €	
		FB 1		c) 27 % einer Hausmeisterstelle	16.360 €	16.360 €		0 €	
005.510	Eigene soziale Dienste	FB 5	HSK 5.510.1: Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit geboten, sich über ihren Zugang zur Rentenberatung zu informieren. (besonders genderrelevant) 3	a) Zeitpunkt, zu dem die Rentenversicherungsstelle zur Informationsstelle umorganisiert ist	31.07.2014	31.07.2018			Die mit der HSK-Maßnahme verbundene Umsetzung eines Mitarbeiters g.D. kann z.Z. nicht realisiert werden. Die Info-Stelle wird erst danach aufgebaut. Genderrelevanz: Die Umwandlung der Rentenversicherungsstelle zu einer Info- Stelle wirkt sich hinsichtlich des Angebots auf Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen aus. Die Leistungen werden allerdings mehrheitlich von Frauen in Anspruch genommen.
		FB 1		b) Finanzielle Auswirkung nur in Personalkosten (FB 1) Reduzierung um 1 St. EG 9-13. und 0,5 St. m.D. + 1,0 * SK	84.000 €	69.000 €		-15.000 €	54 T € PK u. 15 T € SK eingespart für einen Mitarbeiter m.D. durch dessen Umsetzung ab 02.08.2012
005.510	Eigene soziale Dienste	FB 5	HSK 5.520.3: Die Pflegeberatung ist an den RBK zurückübertragen <u>wurde durch den Ratsbeschluss am 13.12.2011 aufgehoben</u>						
005.520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	FB 5	HSK 5.520.1: Der Zuschuss an die Träger der Seniorenbegegnungsstätten ist reduziert. (besonders genderrelevant) 3. <u>Wurde durch Ratsbeschluss vom 03.07.2012 aufgehoben.</u>						
005.520	Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft	FB 5	HSK 5.520.4: Die Existenz der Verbraucherberatungsstelle ist durch den Kreis sicher gestellt.	a) Die bisherige Vereinbarung ist am 31.12.2012 ausgelaufen. Die Finanzierung über den Kreis ist ab dem 01.01.2013 gesichert.					
				b) Einsparung ggü. 2010	35.000 €	35.000 €		0 €	
006.550	Kinder-/ Jugendarbeit und Familien- förderung	FB 5	HSK 5.550.1: Das Konzept zur Neuausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist umgesetzt. (besonders genderrelevant) 3	b) Reduzierung des Zuschussaufwands ggü. 2010 durch den Abschluss neuer Leistungsvereinbarungen mit den Trägern am 27.10.2010	150.000 €	150.000 €		0 €	
006.550	Kinder-/ Jugendarbeit und Familien- förderung	FB 5	HSK 5.550.5: Der Zuschuss an den Träger der Jugendberatungsstelle ist reduziert	a) Ein entsprechender Förderbeschluss wurde am 20.11.2012 im JHA herbeigeführt (DS-Nr. 0516/2012)					Zuschuss 2010 = 90.400; 2013 = 49.540; Die HSK-Maßnahme konnte 2013 um- gesetzt werden.
				b) Verminderung des Zuschusses ggü. 2010	50.000 €	40.860 €		-9.140 €	

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen				
006.560	Kinder in Tagesbe- treuung	FB 5	HSK 5.560.1: Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern ist darauf ausgerichtet, einen Deckungsbeitrag von 19 % der zuschussfähigen Betriebskosten zu erreichen.	b) Mehrerträge ggü. 2010 durch Beschluss der Nachtragssatzung zum 01.02.2011	411.180 €	411.180 €	0 €	Durch die Veränderung der Angebots- und Nachfragestruktur in den letzten Jahren kann kein reeller Bezug zum HSK Ausgangsjahr hergestellt werden. Es wird daher der Kennzahlwert prognostiziert.
006.570	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	FB 5	HSK 5.570.1: Die Hilfen zur Erziehung, die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche und der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen werden effektiv gesteuert. (besonders genderrelevant) 3	a) FB1: Die prozessorientierte Fallsteuerung ist durch die Einführung der Software zum 30.04.2013 umgesetzt.				
				b) Merkposten	1 €	1 €	0 €	

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
009.610	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen	VV II / FB 6	HSK 6.610.1: Einsparung von Planungskosten	b) Verstärkte private Übernahme (80 T€ bei den Investitionen) von Kosten über Vorhaben- träger seit 01.01.2011 a) Umsetzung der Maßnahme ab:	0 €	0 €	0 €	
009.620	Geoinformationen	VV II / FB 6	HSK 6.620.1: Einnahmen aus Baulandmanagement	b) Bei Zusammenarbeit aller Beteiligten sind zusätzliche Einnahmen erzielbar a) Die Mehreinnahmen sollen erreicht werden ab:	150.000 €	480.000 €	330.000 €	Der Einnahmeansatz bei der Umlegung wurde auf 400.000. € festgesetzt, während die Aufwendungen plangemäß 100.000 € betragen sollen. Es handelt sich also um eine "planmäßig festgesetzte Überdeckung" von 300.000 €. Die 150.000 € des HSK Ziels sind in dieser Überdeckung enthalten. Bisher ist eine "Überdeckung" des Ertrags gegenüber dem Aufwand i.H.v. ca. 475.000 € zu verzeichnen, die voraussichtlich auch bis zum 31.12.2016 in ähnlicher Höhe bestehen bleibt. Es handelt sich um Erträge der erst kürzlich rechtskräftigen B-Plan Gebiete "Platzer Höhenweg" und "Vinzenz-Pallotti-Straße".
009.620	Geoinformationen	VV II / FB 6	HSK 6.620.2: Externe Vergaben Vermessungsleistungen	b) Komplexe Thematik, die ggfs. per ORGA-Untersuchung aufgearbeitet werden müsste. Erinnerungswert: a) FB 1 wird den Bereich organisatorisch untersuchen: Erinnerungswert:	1 €	1 €	0 €	
010.630	Bau- und Grundstücks- ordnung	VV II / FB 6	HSK 6.630.1: Standardreduzierung Bauaufsicht	b) Stellenreduzierung ab 2013, ein Orgavorschlag wird bis Ende 2012 vorgelegt a) Realisierung der Einsparung frühestens mit dem Ruhestand eines Mitarbeiters möglich ab:	50.000 €	50.000 €	0 €	Durch die Umsetzung eines Mitarbeiters bereits am 01.05.2012 wurde die Einsparung erreicht. Da die Stelle nicht neu besetzt wurde, bleibt es dauerhaft bei der Einsparung. Die genaue Höhe der Einsparung müsste bei FB 1 erfragt werden.
010.630	Bau- und Grundstücks- ordnung	VV II / FB 6	HSK 6.630.11: Bauaufsicht: Standardreduzierung insbesondere durch Personalabbau	b) Abbau von 1 Stelle aus Gruppe 630/631 (ab 2018). Einsparpotential 53 T€. Erinnerungswert: a) Realisierung der Einsparung frühestens möglich ab 2018	1 €	1 €	0 €	

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.1: Generierung von Sponsoreinnahmen für den Brunnen am Konrad-Adenauer-Platz	b) Sponsor-Beteiligung an den Bewirtschaftungs- u. Unterhaltungskosten aller Brunnen (rd. 17.000 €)	7.000 €	0 €	-7.000 €	Seit 2014 konnten keine diesbezüglichen Spenden akquiriert werden
				a) Zeitziel: Erstmals zum 31.01.2011, danach jeweils zum 31.01. der Folgejahre	31.01.2016			
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.2: Standardreduzierung der Lichtsignalanlagen (Abbau)	a) Diskussion von Vorschlägen der Verkehrsbehörde mit der Polizei bis zum				Das Ziel wird nicht weiter verfolgt, da die Verkehrsbehörde einer Reduzierung der LSA nicht zustimmt.
				b) Bei Zustimmung der Verkehrsbehörde/Polizei: Einbringung der Einsparvorschläge in den ersten AUKV 2013	1 €	0 €	-1 €	
012.760	Bau-, Unterhaltungs- und Planungsaufgaben an Verkehrsflächen und -anlagen	VV II / FB 7	HSK 7.760.11 Optimierung der Straßenbeleuchtung	a)				Es ist geplant erste Leuchten in 2016 zu installieren. Die Einsparungen nehmen mit dem Baufortschritt in den kommenden Jahren weiter zu und werden deutlich über den ursprünglichen Prognosen liegen.
				b) Einsparbetrag	148.111 €	80.000 €	-68.111 €	

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung Mit a) b)....ggf. a1) a2).... bezeichnen	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.3: Einsparungen in der Gebäudereinigung für Schulen und Dienstgebäude. (besonders genderrelevant) 3	b) Einsparung Gebäudereinigung - gegenüber dem Ansatz Stand 2010 i. H. v. 2.661.000 € - durch Neuausschreibung und Standardveränderung	750.000 €	570.000 €	-180.000 €	Eine Einsparung i. H. v. 750.000 € kann in den Jahren 2015ff nicht mehr erzielt werden. Insbesondere die anfallenden Tarifierhöhungen führen zu Kostensteigerungen. Weitere Standardreduzierungen, die die Kostensteigerungen auffangen könnten, sind nicht zumutbar.
				a) Bis spätestens				
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.4: Optimierung der Hausmeisterdienste (Zusammenfassung mit HSK 8.823.6)	b) Einsparung von zwei Stellen à 45 T€ durch entsprechende Umstrukturierungen / Optimierungen (Zusammenfassung mit HSK. 8.823.6)	90.000 €	67.500 €	-22.500 €	Bei dieser "älteren" HSK-Maßnahme konnten 1,5 und nicht 2 Stellen eingespart werden. Zusätzliche Stellenreduzierungen sind in der Maßnahme 8.823.11 enthalten. Weitere Einsparungen bzw. Stellenstreichungen sind im Hausmeisterwesen nicht möglich.
				a) Bis spätestens				
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.6: Optimierung der Hausmeisterdienste ("Ergänzungsalternative") Zusammenfassung mit HSK 8.823.4	b) Einsparung einer weiteren 0,5-Stelle				sh. HSK 8.823.4
				a) Bis spätestens				
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.5: Ausweitung / Erhöhung der Entgelte für die Nutzung städtischer Räumlichkeiten (zuständig FB 8, FB 1 und FB 4)	a) Konkrete Erfassung sämtlicher Nutzungen städtischer Räumlichkeiten				Die Nutzungen in den FB 8-Gebäuden sind erfasst. Das weitere Vorgehen müsste fachbereichsübergreifend abgestimmt werden.
				b) Merkposten	1 €	1 €	0 €	
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 7.780.1: Schließung öffentlicher Toiletten. (besonders genderrelevant) 3	b) Einsparung	35.000 €	35.000 €	0 €	Diese Einsparung könnte nur durch eine (Teil-)Schließung der öffentlichen Toilette am Zentralen Omnibusbahnhof in Bergisch Gladbach umgesetzt werden. Die Schließung ist aber aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Trotzdem ist die Einsparung für den städtischen Haushalt realisiert, weil der entsprechende Zuschuss an den Immobilienbetrieb um 35.000 € reduziert wird.
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.11 Optimierung der Hausmeisterdienste	b) Einsparung	100.000 €	100.000 €	0 €	Im Hausmeisterwesen wurden 2 weitere Stellen eingespart.

Produktgruppe		Verant- wortlich	Ziel Kurzbeschreibung	Kennzahlen				
Nr.	Bezeichnung			Bezeichnung	Plan-Wert 2016	Prognose vom 31.08.2016 zum 31.12.2016	Saldo	Erläuterung Abweichung
				Mit a) b)....ggf. a1) a2)... bezeichnen				
001.823	Grundstücks- und Gebäudemanagement	FB 8	HSK 8.823.12 Aufwandsreduzierung durch energetische Maßnahmen	b) Einsparung	40.000 €	40.000	0 €	Die konkrete Einsparung durch die energetischen Maßnahmen kann nicht bemessen werden, zumal dieser "Einsparung" die ständig steigenden Energiepreise gegenüberstehen. Für den städtischen Haushalt ist die vorgegebene Einsparung aber realisiert, da man die Mietzahlung an den Immobilienbetrieb entsprechend gekürzt hat.
013.770	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	FB 8	HSK 7.770.3: Entgelterhöhung für die Inanspruchnahme der Grillhütten an Samstagen und Sonntagen von 85 auf 100 €/Tag	b) Generierung von Mehreinnahmen in Höhe von rd. 1.000 € jährlich ab 2011	1.000 €	1.000 €	0 €	
				a) Zeitziel: Anpassung der Entgelte mit Wirkung zum 01.01.2011				
013.775	Friedhofs- u. Bestattungswesen	FB 8	HSK 7.775.1: Entlastung des Kernhaushaltes durch Generierung von Mehreinnahmen bei Friedhofsgebühren	b) Verringerung des Anteils "Öffentliches Grün" von 20% auf 10% seit 01.01.2011	70.329 €	70.329 €	0 €	